

4824

2014

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL



Foto: Josef Daxinger

Antliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

VORWORT
DES BÜRGERMEISTERS

AUS DEM
GEMEINDERAT

JUBILARE

VERANSTALTUNGS-
KALENDER

KINDERFASCHING
DER KINDERFREUNDE

SPORT

GOSAU.CLASSIC.
MUSIC.FESTIVAL

STEINER IRG-FILM



Gerhard Gamsjäger

LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER, GESCHÄTZTE GÄSTE !

Es war während einer Bürgermeisterkonferenz Ende Jänner in Vorchdorf. Zeitgleich klingelten die Telefone einiger Anwesender, darunter auch meines. Der Anruf kam vom Landespolizeikommando in Linz und die Mitteilung war „**Wir schließen die Polizeiinspektion Gosau und wir ersuchen um einen Gesprächstermin**“.

Eine halbe Stunde vorher hatte es in Wien und in den Landeshauptstädten Pressekonferenzen gegeben, in denen die Pläne des Innenministeriums über die Vorgangsweise mit insgesamt 122 Inspektionen in ganz Österreich bekanntgegeben worden waren.

Soviel zur Vorgangsweise und zum zeitlichen Ablauf. Als aufmerksamer Zeitungsleser konnte einem aber in den Tagen und Wochen zuvor nicht entgehen, dass eine größere Umstrukturierung im Sicherheitsbereich bevor steht. Daher habe ich im Vorfeld Gespräche mit Kollegen, mit Abgeordneten zum Nationalrat und zum OÖ Landtag, aber auch mit betroffenen Polizisten geführt. Diese Unterredungen, vor allem jene mit Exekutivbeamten, waren sehr hilfreich, um die Situation, die Pläne des Ministeriums und die Hintergründe besser zu verstehen. Weiters habe ich am Tag vorher einen Brief an Frau Innenministerin Mikl-Leitner gesandt, in dem ich um Aufklärung betreffend der Zeitungsmeldungen und der kursierenden Gerüchte gebeten habe. Die Antwort auf diesen Brief erreichte mich am 28. Februar.

Am 5. Februar 2014 war Generalmajor Lißl in Begleitung des Bezirkskommandanten und des Projektbeauftragten für das Projekt INNEN:SICHER: Projekt „Moderne Polizei“ in Gosau. An dieser Besprechung nahmen Vertreter des Gemeindevorstandes teil.

Die Maßnahmen rund um INNEN:SICHER wurde vorgestellt und auch darauf hingewiesen, dass es sich um **ein Sicherheitsprogramm und nicht um ein Sparprogramm** handle.

122 Dienststellen werden mit benachbarten Dienststellen zusammengelegt, um größere Einheiten zu schaffen. Das erleichtert die Dienststabwicklung und den Einsatz von Spezialisten, das erhöht die Eigensicher-

heit (nur mehr Streife zu zweit) und vieles mehr. Bei Polizeiinspektionen mit nur 5 Beamten sei eine Umsetzung des Programms nicht möglich.

Was bedeutet das für Gosau?

Die Polizeiinspektionen Gosau und Hallstatt werden mit der in Bad Goisern zusammengelegt. Für vier Gemeinden in OÖ gibt es eine sogenannte **saisonal betriebene Polizeistation**. Das ist aber nicht zu verwechseln mit dem „Gemeindepolizisten“, von dem immer in der Zeitung zu lesen ist. Hallstatt und St. Wolfgang werden im Sommer betrieben, Hinterstoder und **Gosau im Winter**. Entscheidend wird sein, ob das Konzept „Mehr Polizei auf die Straße und effiziente Verwaltung“ mit dem entsprechenden Personal hinterlegt wird.

Ich habe der Innenministerin und dem Landespolizeidirektor die gleichen Fragen gestellt:

- *Kann mit der neuen Struktur die Sicherheit in Gosau mindestens im selben Ausmaß wie bisher gewährleistet werden?*
- *Bleiben die Polizist/innen der Dienststellen Gosau und Hallstatt bei der neuen Polizeiinspektion in Bad Goisern?*
- *Garantieren Sie die Ausstattung der Polizeistation im Hinblick auf die Sicherheit, Barrierefreiheit und Öffnungszeiten im erforderlichen Ausmaß?*

Diese Fragen wurden eindeutig mit JA beantwortet. Die Frage nach dem Standort der neuen Polizeiinspektion Bad Goisern konnte noch nicht beantwortet werden, weil noch kein passendes Grundstück gefunden wurde.

Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen ist frühestens Mitte 2015 möglich. In jedem Fall werde ich aber darauf bestehen, dass auch nach 2015 laufend kontrolliert und evaluiert wird. Eine Verschlechterung bei den oben genannten Punkten wird sicher nicht einfach zur Kenntnis genommen.

Sicherheit ist mir und dem Gemeinderat von Gosau ein großes Anliegen.

In diesem Sinne wünsche ich der Gosauer Bevölkerung und unseren Gästen frohe Ostern und ein schönes Frühjahr!

Euer Bürgermeister
Gerhard Gamsjäger



IMPRESSUM:

Medieninhaber: Gemeinde Gosau

Gestaltung: Gemeindeamt Gosau (06136) 8821

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte

Layoutkonzeption: Mag. Jörg Hoffmann (www.traktor41.at)

Titelfoto: Josef Daxinger

Auflage: 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Gerhard Gamsjäger

AUS DEM GEMEINDERAT

Die letzte Sitzung des Gemeinderates im Dezember 2013 war geprägt von der **Budgeterstellung für das Haushaltsjahr 2014**. In der Planungsrechnung ist im ordentlichen Haushalt ein Abgang von € 286.000,-- präliminiert.

Die **Kanalbenutzungsgebühren** konnten im Einklang mit den Vorgaben der Landesregierung kalkuliert und veranschlagt werden. Nach den Vorgaben des Landes OÖ (Voranschlagserslass) wurde die Mindestanschluss-Gebühr bei der Abwasserbeseitigungsanlage mit € 3.115,-- und die Benutzungsgebühr mit € 3,47/m³ festgelegt, dazu kommt noch die Mehrwertsteuer. Die Müllabfuhrgebühren werden entsprechend dem VPI mit + 2 % angepasst.

Die **Pflichtausgaben für den Sozialhilfeverband** (€ 459.900,--), für den Krankenanstaltenbeitrag (€ 355.200,--), für die Landesumlage (€ 85.000,--) und die Abgangsdeckung für das Hallenbad (€ 124.600,--) sowie die Tourismusförderung (€ 70.000,--) übersteigen die Einnahmen aus ausschließlichen Gemeindeabgaben (€ 440.000,--) um mehr als das Doppelte. Die Ertragsanteile aus gemeinschaftlichen Bundesabgaben mit € 1.585.100,-- erfahren gegenüber 2013 eine leichte Steigerung von ca. 2 %.

Im **Außerordentlichen Haushalt** und in die **Mittelfristige Finanzplanung** wurden im Hinblick auf die allgemeine Finanzlage und die Vorgaben des österreichischen Stabilitätspaktes nur mehr jene außerordentliche Vorhaben aufgenommen, deren Finanzierung tatsächlich gesichert ist bzw. bei denen alle erforderlichen Mittel auch tatsächlich verfügbar sind.

Der **Neubau des Gosauer Einsatzzentrums** wurde 2013 mit einer Endabrechnungssumme von € 2.112.175,83 abgeschlossen.

Die **Hauptschule/Neue Mittelschule** wurde nach den Semesterferien zur Gänze bezogen. Nun werden die Restarbeiten (Wärmedämmung, Fassade, Dacherneuerung, Renovierung Altbau, Schulküche) in Angriff genommen. Der Bauherr, der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Gosau und Co KG, hat dazu ein Zwischenfinanzierungsdarlehen in Höhe von € 1.600.000,-- aufgenommen. Dieses Darlehen wird bis 2015 zur Gänze zurückbezahlt.

Der **Gehweg ins Vordertal** wurde im Herbst 2011 begonnen und wird 2014 fertiggestellt. Ein genehmigter Finanzierungsplan liegt vor. Die Erweiterung bis zum Altstoffsammelzentrum wurde bereits errichtet. Heuer stehen noch die Fertigstellung der Straßenbeleuchtung und die Vermessung an.

Die **Wildbach- und Lawinenverbauung** sieht bis 2017 eine Gesamtinvestition von 5,5 Mio. Euro vor, der Finanzierungsplan ist bereits genehmigt. Der Beitrag der Gemeinde in Höhe von € 648.475,-- wird in fünf Jahresraten aufgeteilt.

Der **Güterweg Jagerbauer** ist in der Rohtrasse befahrbar hergestellt, 2014 sollen Asphaltierung, Endvermessung und Abrechnung erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss eine **neue Kanalordnung**, in welcher der laufende Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlagen im Verbandsgebiet des Reinhaltungsverbandes Hallstättersee nun für alle vier Verbandsgemeinden einheitlich geregelt ist. Die Kanalordnung steht auf der Homepage der Gemeinde www.gosau.ooe.gv.at zum Download bereit.

Nachdem **das Arzthaus** von der Gemeinde nach dem Wegzug von Fam. Ringer käuflich erworben wurde, sind die entsprechenden Mietverträge mit den **neuen Mietern Gemeindearzt Dr. Kritzinger und Zahnarzt Dr. Roy** abgeschlossen worden. Die Gemeinde bedankt sich bei beiden Mietern für die konstruktive Verhandlungsweise beim Abschluss der Mietverträge.

Weitere Themen betrafen zwei Grundsatzbeschlüsse zur Änderung des Flächenwidmungsplanes.



Foto: A. Gamsjäger

Prototypen der neuen Hinweisschilder für das Straßen-Leitsystem wurden beim Einsatzzentrum Gosau und bei der Auffahrt zum Kulturzentrum aufgestellt (siehe Foto). Die Bevölkerung ist eingeladen, Rückmeldungen zur Gestaltung der Tafeln einzubringen.

AL Johann Egger

FERIALJOB ZU VERGEBEN:

Im Gemeinde-Bauhof Gosau werden für den Sommer 2014 noch Ferialarbeiter aufgenommen! Interessenten melden sich bitte bei Amtsleiter Johann Egger.

NEUE MITARBEITERIN IM GEMEINDEAMT



Foto: E. Posch

Die neue Mitarbeiterin im Rechnungswesen der Gemeinde Gosau hat am 2. Jänner 2014 ihren Dienst angetreten. **Frau Monika Schilcher** hat neben ihrer Ausbildung an der Handelsakademie mit Reifeprüfung langjährige praktische Erfahrungen sowohl in der Privatwirtschaft als auch im öffentlichen Dienst gesammelt. Die neue Mitarbeiterin hat sich bereits sehr gut eingearbeitet. Dass Monika Schilcher zum „Einstand“ die Prüfung für Standesbeamte abgelegt hat, zeugt von ihrem hohen Engagement. Sie wird in Zukunft neben ihrer Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung auch für Trauungen im Ort zur Verfügung stehen.

BODENSCHÄTZUNGSERGEBNISSE DER GEMEINDE GOSAU

Das Finanzamt Gmunden Vöcklabruck teilt mit, dass die im Jahr 2012 u. 2013 gemäß § 2 Bodenschätzungsgesetz überprüften Bodenschätzungsergebnisse der **Katastralgemeinde 42005 Gosau** vom **7. April bis 7. Mai 2014** gemäß § 11 Bodenschätzungsgesetz zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt werden.

Innerhalb dieser Frist erfolgt am **7. u. 8. April 2014** die Auflegung in **Gosau im Kulturzentrum (Untergeschoß)** zu folgenden Zeiten: **8:30 – 12:00 und 13:00 -16:00 Uhr**, an den übrigen Tagen im Finanzamt Standort Gmunden während der Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 15:30, Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr.

Die abgeänderten Schätzungsergebnisse wirken ab 1. Jänner 2015.

Weiters wird bekanntgegeben, dass der mit der Durchführung der Bodenschätzung beauftragte Bedienstete **HR Dipl Ing. Rudolf Pichler** am **7. u. 8. April 2014 um 8:30 Uhr im Kulturzentrum (Untergeschoß)** dazu einen erläuternden Vortrag halten wird.

AUS DEM MELDEAMT

Geburten:

Nicole Erler, Gosau 122
Emma Nutz, Gosau 519
Raphael Egger, Gosau 308
Amelie Mira Gamsjäger, Gosau 549
Ellie Egger, Gosau 207

Todesfälle:

11.12.2013 Gertrude Sommerer, Gosau 37 (76 J.)
28.12.2013 Johanna Posch, Luger, (90 J.)
16.01.2014 Rosa Unterberger, Gosau 130, (92 J.)
11.02.2014 Augustine Sommerer, (79 J.)
02.03.2014 Anneliese Kehrls, (69 J.)

Bewegungen in der Gemeinde im Dezember, Jänner und Februar:

Geburten:

5 (4 weibl., 1 männl.)

Verstorbene:

5 (alle weibl.)

Zuzüge: 104 (37 Hauptwohnsitze, 67 Nebenw.)

Wegzüge: 32 (14 Hauptwohnsitze, 18 Nebenw.)

Einwohner per 1. März 2014:

gesamt: 2.230 Personen
(1.066 männl., 1.164 weibl.)
Inländer: 1.957 Personen,
aus dem Ausland: 273
Wohnsitze: 1.785 Hauptwohns., 445 Nebenwohns.
Haushalte: 872

EU-WAHL am 25. MAI 2014

Wahllokale in Gosau:

Sprengel 1: Gemeindeamt
Sprengel 2: Kulturzentrum
Sprengel 3: Gosauschmied

Öffnungszeiten:

7:30 bis 13:00 Uhr

Die Wahlberechtigten erhalten eine Wahlinfo mit Angaben zu Wahlsprengel, Wahllokal und Wahlzeit!
Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrer Wahlgemeinde sind, benötigen Sie eine Wahlkarte. Diese ist im Gemeindeamt Gosau erhältlich.

Achtung: Die vom Gemeindeamt ausgeschickte Wahlinfo ist keine Wahlkarte!

Informationen für Wahlkartenwähler gibt es am Gemeindeamt im Bürgerservice Tel.Nr.: 06136/8821 und auf www.bmi.gv.at/wahlen.

JUBILARE

Der Bürgermeister besucht traditionellerweise all jene Gosauerinnen und Gosauer, die einen runden Geburtstag (ab 80) oder ihr Ehejubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern. Ihnen allen, ob auf dieser Seite abgebildet oder nicht, sei noch einmal die herzliche Gratulation ausgesprochen.



Gamsjäger Julius, 90. Geburtstag



Goldene Hochzeit, Anna und Leopold Posch



Gapp Anna, 80. Geburtstag



Mühlbacher Sighard, 80. Geburtstag



Gamsjäger Rosa, 80. Geburtstag



DIE BÄCKEREI URSTÖGER HAT DEN BETRIEB NACH 40 JAHREN GESCHLOSSEN!

Wir möchten uns bei unseren Kunden, die wir jahrzehntelang beliefern und im Geschäft bedienen durften, für Ihre Treue herzlichst bedanken.

Mit der Erinnerung an eine schöne Zeit grüßen Euch Sepp und Erika Urstöger.

Anzeige

ACHTUNG NEUER MÜLLABFUHRPLAN !

MÜLLABFUHRPLAN 2014 der Gemeinde Gosau

Jänner	02. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	02. Donnerstag	
	16. Donnerstag	
	27. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	30. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	30. Donnerstag	
Februar	13. Donnerstag	
	24. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	27. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	27. Donnerstag	
März	13. Donnerstag	
	24. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	27. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	27. Donnerstag	
April	10. Donnerstag	
	22. Dienstag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	24. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	24. Donnerstag	
Mai	08. Donnerstag	
	19. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	22. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	22. Donnerstag	
Juni	05. Donnerstag	
	16. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	18. Mittwoch	Achtung Donnerstag Feiertag!
	20. Freitag	ROTE TONNE (Papier)
Juli	03. Donnerstag	
	14. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	17. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	17. Donnerstag	
August	31. Donnerstag	
	11. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	13. Mittwoch	
	14. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	28. Donnerstag	
September	08. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	11. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	11. Donnerstag	
	25. Donnerstag	
Oktober	06. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	09. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	09. Donnerstag	
	23. Donnerstag	
November	03. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	06. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	06. Donnerstag	
	20. Donnerstag	
Dezember	01. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	04. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	04. Donnerstag	
	18. Donnerstag	
	29. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	31. Mittwoch	Achtung Donnerstag Feiertag!
Jänner '2015	02. Freitag	ROTE TONNE (Papier)

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Tel.: 20087)

MAI bis OKTOBER :

Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

NOVEMBER bis APRIL :

Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

AUS DEM KINDERGARTEN

Liebe Gosingerinnen, liebe Gosinger!

Gerne möchte ich mich als neue Leiterin des Evangelischen Kindergartens vorstellen. Meine neue Aufgabe bereitet mir viel Freude und ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir durch die Leitung des Kindergartens entgegengebracht wird.

Auch aus meiner Erfahrung als Mutter weiß ich um die prägende Wirkung der Kindergartenzeit für die weitere Entwicklung eines Kindes. Über die Betreuungsaufgabe und Wissensvermittlung hinaus sind für mich Herzensbildung, Gott und das Leben lieben lernen sowie das Miteinander-in-Beziehung-Treten das Fundament jeder guten Bildung.

Unser Kindergarten ist ein Ort, an dem die Kinder viele Kompetenzen erwerben können, die sie für die erfolgreiche Gestaltung ihres Lebens brauchen.

Ich freue mich sehr, in meinem neuen Verantwortungsbereich die Gosauer Kinder auf diesem wichtigen Abschnitt ihres Lebensweges begleiten zu dürfen - und natürlich freue ich mich auch auf viele schöne Begegnungen mit euch und unseren Kindern in Gosau.

Silvia Reiter



Elisabeth Grill (Tourismusverband) organisierte für uns einen ganz besonderen Vormittag mit Jupp Hein und seinem Heißluftballon. Danke!

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2014 / 15

Liebe Mütter, liebe Väter!

Ihr seid herzlich eingeladen, mit eurem Kind am Montag, dem 7. 4. 2014 in der Zeit von 13:30 - 15:30 zu uns in den Kindergarten zu kommen.

Falls ihr zu diesem Termin verhindert seid, bitte im Kindergarten melden. Tel.: 8110-70

BEDANKEN MÖCHTEN WIR UNS BEI:



- unserem Apfelleveranten Herrn Aumayr Fritz – die gesunde Apfeljause am Nachmittag möchten wir nicht mehr missen.



- der Skischule Gosau und ihren fleißigen Skilehrer/innen für die drei wunderschönen Skikurswochen.



- unserer Verena für ihren Besuch mit dem Spinnrad. Unsere Kinder wissen jetzt wie aus Schafwolle ein Faden entsteht.

- Herrn Pfarrer Mag. Jakob Hammerl für das Zurverfügungstellen der Wolle.

- Leopold Bauer für die schnelle Bereitstellung einer Stopptafel. Damit wurde ein wichtiger Beitrag für die Verkehrssicherheit unserer Kinder geleistet.

Das Kindergartenteam

Text und Fotos: Kindergarten Gosau

Bürgermeister Gerhard Gamsjäger, Sozialreferent Mag. Rainer Posch, der Sozial-Ausschuss und der Gemeinderat von Gosau danken Frau Brigitte Egger für ihre langjährige, von großem Engagement getragene Tätigkeit als Kindergarten-Leiterin.

VERANSTALTUNGEN:

7.4.2014, 9:45 Uhr, Kulturzentrum
Zeckenschutzingpfung

30.4.2014, 18:00 Uhr, Kirchenwirt
Maibaumaufstellen mit den Gosauer Schuhplattlern

1.5.2014, 6:00 Uhr, Gosau
Weckruf der Trachtenmusikkapelle Gosau

9.5.2014, Start: 18:00 Uhr, Gosausee
„Gosausee-Rundlauf“

10.5.2014, 20:00 Uhr, Vitalhotel-Tennishalle
Frühlingskonzert mit der Trachtenmusikkapelle Gosau

13.5.2014, 9:45 Uhr, Kulturzentrum
Zeckenschutzingpfung

8.6.2014, 10.30 Uhr, Gasthof Gosauschmied
Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Gosau

20.6.2014, 19:30 Uhr Gasthof Kirchenwirt
Konzert der Trachtenmusikkapelle Gosau

21.6.2014, Zwieselalm
Sonnwendfeuer

28.6.2014, 13:00 Uhr, Gasthof Kirchenwirt
Dart-Turnier

VORANKÜNDIGUNGEN:

6.7.2014, „Alm-Musi-Roas“
Frühschoppen 11:00 - 12:00 Uhr in der Gablonzerhütte, anschließend wandern Musikgruppen von Almhütte zu Almhütte.

1.8. - 3.8.2014, Hornspitzparkplatz
Musikfest 140 Jahre Trachtenmusikkapelle Gosau

10.8.2014, Evangelische Kirche, 9:00 Uhr,
Gottesdienst mit Kindermusical der Singwoche
20:00 Uhr, Abschlusskonzert der Singwoche

14.08.2014, 19:30 Uhr, Gasthof Kirchenwirt
Konzert der Trachtenmusikkapelle Gosau

30.08.2014, 19:30 Uhr, Gosausee
Donnerkogel in Flammen

GOTTESDIENSTE DER EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN KIRCHE:

Jeden Sonntag 9:00 Uhr

11.4.2014, 9:15 Uhr, Evangelische Kirche
Oster-Schulgottesdienst

13.4.2014, Palmsonntag, Evangelische Kirche
Goldene Konfirmation

13.4.2014, Palmsonntag, Katholische Kirche
Palmweihe

17.4.2014, 19:00 Uhr, Gründonnerstag
Tischabendmahl im Gemeindesaal/Brigittaheim

18.4.2014, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Karfreitagsgottesdienst

17. u. 18.4.2014, 19:00 Uhr, Katholische Kirche
Gründonnerstag und Karfreitag, Gottesdienste

19.4.2014, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche
Feier der Osternacht

19.4.2014, 20:00 Uhr, Katholische Kirche
Auferstehungsfeier

20.4.2014, Ostersonntag, Evangelische Kirche
Ostermontag kein Gottesdienst

20. u. 21.4.2014, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Ostersonntag und -montag Gottesdienste

27.04.2014, Evangelische Kirche
Gottesdienst mit OKR Dr. Hannelore Reiner

24.5.2014, 19:00 Uhr, Evangelische Kirche
Konfirmandenpräsentation

29.5.2014, Christi Himmelfahrt, 9:00 Uhr,
Konfirmation

8.6.2014, Pfingstsonntag, Evangelische Kirche
Pfingstmontag kein Gottesdienst

8. u. 9.6.2014, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Pfingstgottesdienste

15.6.2014, Evangelische Kirche
Tauerinnerungsgottesdienst

19.6.2014, 9.00 Uhr, Katholische Kirche
Fronleichnam Gottesdienst

BISCHOF DR. HANS EDER IN HISTORISCHER BETRACHTUNG



Auf großes Interesse stieß am Samstag, 22. März, die vom Evangelischen Bildungswerk in Person von Gerhard Gamsjäger („Förster-Gerhard“) kuratierte Veranstaltung zur **Situation der Evangelischen Kirche in der Zeit des Austrofaschismus und des Nationalsozialismus**. Der profunde Hauptvortrag wurde von dem Historiker Dr. Helmut Gamsjäger (2. von rechts) gehalten, Co-Referenten waren Bischof Dr. Michael Bünker (im Bild links) und die katholische Theologin Dr. Erna Putz (2. von links). Moderiert wurde die äußerst interessante Veranstaltung von Dr. Christine Haiden, Chefred. von „Welt der Frau“.

DER LIONS CLUB DACHSTEIN WELTERBE STELLT SICH VOR



Seit Oktober 2013 gibt es auch in der Welterbe-region einen eigenen Lions Club. Der „LC Dachstein Welterbe“ macht sich zur Aufgabe, vor allem in den vier Welterbegemeinden Bad Goisern, Gosau, Hallstatt und Obertraun zu helfen.

Der **Lions Club International** ist die weltweit größte Serviceorganisation, die konfessionell und politisch ungebunden ist und deren oberste Prämisse *Menschlichkeit* lautet.

LIONS ist Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA entstanden und seit 1952 in Österreich mit derzeit ca. 8.500 Mitgliedern aktiv. Sie alle sind in 253 Clubs ausschließlich ehrenamtlich tätig.

Wir, als LC Dachstein Welterbe, sind der zurzeit jüngste Spross der LIONS Familie in Österreich!

Wir helfen - persönlich, rasch und unbürokratisch
In erster Linie hilft der LC Dachstein Welterbe in den vier Welterbegemeinden Bad Goisern, Gosau, Hallstatt und Obertraun und deren Nachbargemeinden. Die Hilfe kann auch weiter reichen: im Bezirk, mit Gemeinschaftsprojekten im ganzen Land sowie auf internationaler Ebene in Ländern, die von einer Katastrophe heimgesucht wurden.

Unser Ziel ist es, dem Nächsten zu helfen, auf einfache und unkomplizierte Art, so rasch und so effizient wie möglich.

Unsere Hilfe ist vielfältig, denn wir helfen in Not geratenen Mitmenschen, unterstützen behinderte Menschen, fördern begabte Kinder und Jugendliche, bekämpfen aktiv Suchtmittelmissbrauch, fördern Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge, arbeiten konstant an der Förderung der Toleranz und am multikulturellen Zusammenleben aller Menschen, unterstützen die Erhaltung und Förderung von Kulturgut und kulturellen Einrichtungen und bekennen uns zu einem nachhaltigen Umweltschutz.

Unsere Spenden bekommen wir ausschließlich durch Veranstaltungen und Aktionen, die wir ehrenamtlich und mit unserem persönlichen Einsatz durchführen.

Unser Ziel ist es Zeit zu schenken um anderen mit unseren Tätigkeiten zu helfen!

Wenn auch Sie gerne helfen wollen, unterstützen Sie unsere Aktivitäten durch Ihren Besuch. Zum Beispiel findet die nächste (und somit erste etwas größere) LIONS-Dachstein-Welterbe-Aktion demnächst in Gosau statt. **Der brandneue, bisher erst auf der Südseite des Dachstein und im Fernsehen noch nie gezeigte Dokumentarfilm über den STEINER IRG wird im KulturZentrum von Gosau präsentiert. Termin: Samstag, 12. April, 20 Uhr.**

Helfen Sie uns helfen!

Hilfe brauchen viele, wir versuchen zu helfen, soweit es uns unsere Mittel (gesammelte Spenden) erlauben! Gedankt sei in diesem Zusammenhang an dieser Stelle den untern angeführten Unterstützern!

Dass man auch ohne großen finanziellen Aufwand helfen kann, haben wir bereits nach unserer Gründung unter Beweis gestellt. So konnten wir vor Weihnachten dem evangelischen Schülerheim in Bad Goisern mit gesammelten Sachspenden und einer Familie mit Brennholz helfen.

Lions Club Dachstein Welterbe

Der Steiner Irg.

**Extrembergsteiger.
Deserteur.
Weiberheld.**

**Dokumentarfilm
auf den Spuren
eines Bergsteigers**

DER ERLÖS DIESER VERANSTALTUNG KOMMT DEN HILFSPROJEKTEN DES LIONS CLUB DACHSTEIN WELTERBE ZUGUTE.

**Samstag, 12. April 2014/
20.00 Uhr**
Kulturzentrum Gosau
Eintritt € 10.00
Jugend € 6.00

Der Irg hat alles anders gemacht als die Anderen. Er war eine eigene Welt, der Irg. Man hat ihn auch mit eigenen Maßen messen müssen.
Grete Steiner

SCHMARANZER
VERBUNDRECHENANHALTER & VERBUNDRECHENANHALTER
RAIFFEISENBANK
VOLKSBANK
BAD GOISERN
SPARKASSE
Salzkammergut

Schladinger
NATURSTEIN GEBÄUT
Kultur steiermark
CINEMATRIA FILMKUNST
dachstein
salzkammergut
Tischlerei
LASERER
SPORT STADL
ALMRAUSCHEN
spezial für gestaltung und kommunikation

Einladung zur ZECKENSCHUTZIMPfung des Gesundheitsdienstes, Bezirk Gmunden

am Montag, 7. April 2014
und am Dienstag, 13. Mai 2014

jeweils um 9.45 Uhr im KulturZentrum Gosau
für Schüler um 10.15 Uhr im KulturZentrum Gosau

Durchgeführt werden:

- Erstimpfungen
- 3. Teilimpfung aus der Aktion 2013
- alle Auffrischungsimpfungen
(Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt nur für Impfungen bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen sind wie bisher im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen).

Kinder können ab dem vollendeten 1. Lebensjahr teilnehmen.

Kosten

Erwachsene und Schüler ab dem vollend. 16. Lebensjahr € 18,10

ab dem vollendeten 15. Lebensjahr
bis vollendeten 16. Lebensjahr € € 15,00

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,20

Ab dem dritten Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr,
sofern die beiden ersten Kinder geimpft sind € 3,63

Personen die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger.

Kinderbetreuung - Seniorenbetreuung

Liebe Gosauer und Gosauerinnen!

Wie viele von euch wissen, bin ich seit Jänner in Pension. Daher suche ich eine neue Aufgabe und kann nun Kinderbetreuung und Seniorenbetreuung anbieten. Eine regelmäßige Betreuung kann ich nicht übernehmen - ich wäre der „Notfallplan“, wenn eure normale Betreuung verhindert ist.

Ich würde auch unter anderem Senioren zu Ärzten, Ämtern,... begleiten. Die Kosten betragen zwischen 7,- und 9,- Euro die Stunde. Für die Kinderbetreuung können diese Kosten über den Lohnsteuerausgleich geltend gemacht werden.

**Vereinbarungen unter der Mobilnummer:
0664/73919507.**

Vorankündigung: Zurzeit mache ich die Ausbildung zur SelbA Trainerin. SelbA ist die Abkürzung für Selbstständig im Alter und eine Kombination aus Gedächtnistraining, Psychomotorik und Kompetenztraining. Das Angebot richtet sich an Senioren, die geistig rege sind und es bleiben wollen.

Ab Herbst würde ich mich freuen eine Gruppe zu leiten. Diese Gruppe würde sich 1x in der Woche regelmäßig an einem Vormittag treffen und dauert 1 1/2 bis 2 Stunden.

Ich würde mich freuen von euch zu hören.
Brigitte Egger

Anzeige



RECHTSANWÄLTE
Scheditz-Bolfras - Vierthaler
Mizelli - Aigner
Marktplatz 16, 4810 Gmunden
Tel. 07612 / 64276 Fax / 20
www.rechtundrat.at
e-mail: office@rechtundrat.at



Gosau.Classic.Music-Festival 2014



Eine Neuauflage erlebt das im Vorjahr von Ljubov und Kirill Ogarkov ins Leben gerufene Festival klassischer Musik. Zwischen Donnerstag, 13. März, und Sonntag, 16. März 2014, haben zum zweiten Mal in Folge viele Künstler von internationalem Rang das kulturelle Leben von Gosau bereichert.

Bürgermeister Gerhard Gamsjäger hielt die Eröffnungsrede und drückte seinen Dank an Festivaldirektorin Ljubov Ogarkova und deren Schwiegereltern, künstlerisch das Klavierduo BoOg, aus.

Das Programm des ersten Festival-Tages bestritt „The musical Future of Europe“.



Werke von Domenico Scarlatti, Claude Debussy, Igor Strawinsky, Darius Milhaud und Alexander Skriabin standen auf dem Programm, das in der Mehrzahl von sehr jungen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet wurde.

Unter ihnen zum Beispiel **Anna Lisa Giordano** und **Alfredo Cerrito**, die als Duo „8 e 15“ mit großer Virtuosität überzeugten. Manch einer freute sich dabei über „Ohrwürmer“ wie Schostakowitschs „Second Waltz“.

„Geeignet für Kinder von 4 bis 104 Jahren!“ - laute die Ankündigung für „Die Geschichte des kleinen Elefanten Babar“ in der musikalischen Umsetzung von Francis Poulenc. Das Kinderkonzert am Samstag brachte ein Wiedersehen mit dem phantastischen Ballett „Fuoricentro“.

Tags zuvor hatten unter dem Motto „Masterpieces of World Chamber Music“ Konstantin Bogino, Piano, Dejan Bogdanovic, Violine, der Bratschist Sergei Raktichenkov, die Cellistin Jelena Ocic und Zoran Markovich, Kontrabass Franz Schubert „Forellenquintett“ gespielt. Unnachahmlich der letzte Satz dieses Werks!



Der abschließende Höhepunkt der Konzertreihe erfolgte am Sonntagabend, 16. März, mit dem 15-köpfigen ZOE Kammerorchester unter der Leitung von Alexei Kornienko. Werke von Felix Mendelssohn, Paul Hindemith, Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven beschlossen einen hochkarätigen Konzertzyklus, um den Gosau auch von großen Kulturdestinationen zu beneiden ist.

Text und Bilder: rapo



DANKE

Angebote

Neben allen Tätigkeiten als Allgemeinmediziner biete ich auch viele Zusatzangebote wie kleine Chirurgie (zB: Muttermalentfernung) Akupunktur, Bluteigeltherapie, Psychosomatische Medizin u.v.m. an. Bitte fragen Sie in der Ordination.

Wie bin ich zu erreichen?

Meine Telefonnummer ist

06136 - 8215

Hier kommen Sie direkt zum Arzt oder erfahren, wer Dienst hat. **Auch in der Nacht und am Wochenende**

Was ist NEU

Da ich nicht 365 Tage im Jahr durchgehend arbeiten kann, machen VertretungsärztInnen außerhalb meiner Ordinationszeiten manchmal Bereitschaftsdienst.

Am Mittwoch ist die Ordination geschlossen. Der Ärztenotdienst mit der Nummer 141 gibt am **Mittwoch** Auskunft, wer Dienst hat.



Vielen Dank für die nette Aufnahme

Seit Jänner 2014 bin ich nun ganz in der Gosau. Unterstützt werde ich, wie für euch alle ja gewohnt, von Brigitte Posch und Kordula Putz. Weiters helfen mir aber auch meine Tochter Teresa und meine Frau Renate.

Sicherlich ist vieles anders, wie es oft so ist, wenn ein Neuer kommt und so seine Ideen mitbringt. Aber ich fühle mich sehr wohl hier bei euch und danke allen für die nette Aufnahme!

Ich wünsche uns ALLEN ein gutes Miteinander und freue mich mit meinem Team für euch da zu sein.

Dr. Klaus Kritzinger und Team





KINDERFASCHING DER KINDERFREUNDE IM VITALHOTEL GOSAU 2014



Herzlichen Dank von den Kinderfreunden Gosau an das Vital Hotel, welches uns wieder so toll und selbstlos beherbergt und unterstützt hat, sowie der Musikkapelle Gosau und allen Sponsoren.

Text und Fotos: Kinderfreunde Gosau

Anzeige

OÖ. KINDERBETREUUNGSBONUS - ONLINE-ANTRAG

Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag (zu finden auf www.land-oberoesterreich.gv.at bzw. www.familiekarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine Beilagen mehr mitgesendet werden müssen.

Fördervoraussetzung: Gefördert werden jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgende Kindergarten-Arbeitsjahr.

Förderhöhe: 700 Euro pro Jahr. Der Betrag wird in zwei Teilbeträgen ausbezahlt.

http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/21201_DEU_HTML.htm





INFORMATION ÜBER KANALWAR- TUNGSARBEITEN

Der Reinhaltungsverband Hallstättersee wird vom März bis Juni Kanalwartungsarbeiten am Gemeindekanal in

Gosau Vordertal durchführen. Die betroffenen Bereiche sind jeweils vom Hauptstrang am Gosaubach ausgehend, Richtung Möser, Richtung Kreuzung weiterführend Liesengasse, Bachergasse, Obergäu und Gschüttstraße, Richtung Leutgeb, Richtung Pedernweg, Kirchenviertel und weiterführend in die alte Gschüttstraße.

In diesem Zuge werden die Kanäle gespült, Schächte überprüft und eine Kanalkamerabefahrung durchgeführt.

Die durchführende Firma ist angewiesen, vor der Befahrung mit den Anrainern und Grundeigentümern Kontakt aufzunehmen und nach Beendigung der Arbeiten allfällige Flurschäden wieder instand zu setzen. Wir bitten um Verständnis für diese Arbeiten im Zuge des Umweltschutzes.

Bei weiteren Fragen steht euch der Kanalinspektor des Reinhalteverbandes Herr Siegfried Hillbrand, unter der Telefonnummer 06135/7240-12 zur Verfügung.

HUI STATT PFUI - 5. APRIL 2014



www.huistattpfui.at



Flurreinigungsaktion in der Gemeinde Gosau

Wann: Samstag, 5. April 2014, 8:00 Uhr

Treffpunkt: Einsatzzentrum Gosau

Handschuhe und Abfallsäcke werden vom Bezirksabfallverband bereitgestellt.



INFORMATION zu MOBITIPP

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe GemeindemitarbeiterInnen!

MOBITIPP Gmunden ist **noch**
bis 14. März 2014

für Sie in Gmunden erreichbar. Anliegen und Fragen werden dann in Linz (Kundencenter) bearbeitet und beantwortet.

Fahrpläne und Fahrgastinformationen erhalten die Gemeindeglieder am Gemeindeamt, im nächsten Tourismusbüro, beim Lenker oder kostenlos zugesendet durch das Kundencenter in Linz.

Für weitere Fragen zu Tarifen und Anliegen rund um den Öffentlichen Verkehr stehen ebenfalls die Mitarbeiter des Kundencenters in Linz gerne zu Verfügung.

☎ 0810 24 0810
OÖVV Kundencenter
Volksgartenstraße 22, 4020 Linz

Die Mitarbeiter des OÖVV freuen sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Kundencenter Linz

Volksgartenstraße 22
4020 Linz

T: 0810 240 810

F: +43 (732) 60 68 88

E: kundencenter@oeevv.at

www.oeevv.at

Wohnanlage Gosau ("Schweighofergründe")



In Gosau entsteht eine Wohnanlage
mit 2 Häusern zu je 5 geförderten
Mietkauf-Wohnungen

Es sind noch **3 Wohnungen frei!**

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie
bei der Firma Kieninger (Nicole Klackl),
Stambach 77, 4822 Bad Goisern
unter der **Tel.Nr. 06135/6800**

4822 Bad Goisern / Stambach 77
06135/6800 / Fax-DW-23 /
office-goisern@kieninger.at

WOHNBAU
KIENINGER BAD GOISERN

WINTERSPORT

Dem milden Winter zum Trotz

haben wieder die 11 Moarschaften der Eisstockschützinnen und –schützen die Ortsmeisterschaften durchgeführt. Wie jedes Jahr gebührt der Dank den Gastwirt/innen und Bahnmeistern auf den Bahnen Gosauschmied, Brandwirt und Kohlstatt für die hervorragende Präparierung. Danke auch den Organisatoren Hans Schnitzhofer, Christa Linhard und Ludwig Posch.

Im heurigen Jahr war die Moarschaft von Hans Schnitzhofer Brandwirt nicht zu schlagen. Sie konnten in fast allen Spielen den Sieg erringen und sich dadurch von den Rängen des hinteren Mittelfeldes im Vorjahr auf den ersten Platz katapultieren. Dicht gefolgt von der deutlich verjüngten Mannschaft Bänlou mit Moar Manfred Schmaranzer, Jagerbauer. Sie konnten den ausgezeichneten zweiten Platz aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.



Den dritten Stockerlplatz errang heuer die durchaus auch erfolgsverwöhnte Mannschaft Gosauschmied mit ihrem Moar Robert Krikava.

Bahnencup 2013/2014 Endstand

Rang	Mannschaft	Spiele	Eigenk.	Gegenk.	Restst.	Punkte
1	Brandwirt	10	69	31	246	27
2	Bänlou	10	59	41	249	23
3	Gosauschmied	10	58	42	232	21
4	Hornspitz	10	56	44	218	18
5	Mavosi	10	54	46	175	16
6	Pensionisten	10	50	50	161	15
7	Moosalm	10	51	49	143	13
8	Echo	10	46	53	161	12
9	Kohlstatt	10	45	55	170	10
10	Schindereben	10	39	61	133	6
11	Damen	10	27	73	79	4

SENIORENBUND- BEZIRKSSKIMEISTERSCHAFT



Im Bild v. l. n. r.: Bezirksobmann Harald Aigner, Ortsobmann Hans Rohringer, die Bezirksmeister Leopold Bauer und Elke Fasl, Rennleiter Peter Schiffbänker

Am 29. 1. ermittelte der Seniorenbund bei allerbesten Pistenverhältnissen und Postkartenwetter seine Meister. 36 Läuferinnen und Läufer nannten zum RTL-Bewerb. Die durchführende Ortsgruppe Gosau konnte ihren Heimvorteil ausspielen und so die Bezirksmeister stellen. Bei der anschließenden Siegerehrung im Hotel Sommerhof gab es Plaketten und Pokale.

Text und Foto: Mag. Peter Schiffbänker

EIN HAUCH VON WELTKLASSE IN GOSAU ZU GAST



Mirna Jukic im Hallenbad Gosau! Die Europameisterin und Bronzemedailien-Gewinnerin bei den Olympischen Spielen 2008 fühlte sich wohl.

In der Woche vom 10. bis 16. Februar war das Hallenbad Gosau Trainingsbasis für die Teilnehmer des Instruktor-Lehrgangs „**Ausdauersport**“ (Veranstalter BSPA Wien, Lehrgangsführer Fritz Waldherr). Auf die Anfrage der Bronzemedailiengewinnerin von Peking 2008, Mirna Jukic, wurde das Hallenbad am Vormittag extra geöffnet, um den zukünftigen Instruktor-perfekte Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

Mirna Jukic war jahrelang das Aushängeschild des Schwimmsports in Österreich. Neben der Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen in Peking über 100m Brust errang sie den Europameistertitel über 200m Brust (2002 und 2004) sowie den EM-Titel auf der Kurzbahn (2002).



Mirna Jukic besuchte aus Anlass der BSPA Instruktorausbildung „**Ausdauersport**“ das Hallenbad in Gosau.

Mittlerweile ist Jukic nach ihrer Ausbildung zur staatlich geprüften Schwimmtrainerin an der Bundessportakademie Wien als Lehrbeauftragte tätig und hat nun die andere Seite des Beckenrandes kennengelernt. „*Anfangs war es für mich sehr ungewohnt, als Trainerin aufzutreten. Ich war sehr aufgeregt, ob ich es gut machen werde*“, beschrieb sie ihre Gefühle vor den

ersten Unterrichtsstunden. Dass sie ihre Sache nicht nur gut gemacht hat, sondern auch abseits des Pools als Sportlerin, aber auch als Persönlichkeit wahr genommen wird, bestätigen alle Teilnehmer. „*Es war fantastisch, Mirna unter Wasser zu beobachten. Als Triathlet ist Schwimmen ein wichtiger Teil meines Trainings. Mirna hat mich auf Kleinigkeiten aufmerksam gemacht, die ganz besonders für mich wertvoll waren. Darüber hinaus können wir und damit indirekt auch unsere Schützlinge enorm von ihrer Erfahrung profitieren*“, meint Matthias Rathmayer, Triathlet und Ausbildungsteilnehmer.

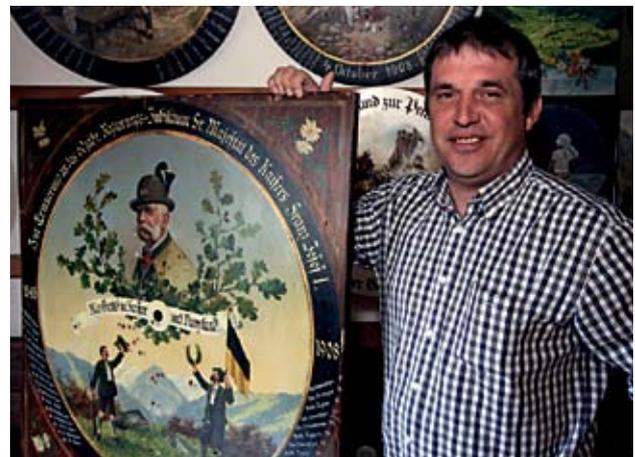
Wer die Chance wahren will Mirna als Trainerin persönlich kennen zu lernen und selbst Interesse am Ausdauersport hat, dem sei die Instruktorausbildung der BSPA sehr empfohlen. Einige der Module finden laufend im Bundessportzentrum Obertraun statt. Für bestehende Instruktor gibt es auch eine Kurzausbildung „**Ausdauersport**“.

Termine und Anmeldung unter <http://www.bsapa.at>.

Matthias Rathmayer
matCOM – Matthias Rathmayer
Tourismus Consulting & Lebensfeuer Professional
1160 Wien, Hettenkofergasse 18-22
Mobil +43 664 7384 3635

Fotos: E. Posch

I. GOSAUER FLORIANISCHIESSEN am Samstag, 3. Mai 2014



Florian Schmaranzer („Hohhaus Flo“) startet mit seinen Schützen durch, es weht ein frischer Wind im Traditionsverein.

Foto: Karl Posch

Der älteste Verein in Gosau wurde 1623 erstmals erwähnt. – Wer hätte das gewusst? Der **Privilegierte Schützenverein Gosau** hat seit her an unterschiedlichen Orten und unter vielen Oberschützenmeistern (Vereinsobmännern) eine wechselhafte, aber erfolgreiche Geschichte hinter sich gebracht.

ORTSJUGENDSCHITAG



Selina und Michael Putz sowie Maximilian Koller sind Ortsmeister im Schirennlauf.

Bei herrlichem Wetter und guten Pistenbedingungen wurde am 15. März der Ortsjugendschitag durchgeführt. Es waren 31 Kinder und Schüler am Start. Es gab diesmal gleich **drei Ortsmeister**. Bei den Burschen gab es nämlich zwei Sieger, **Michael Putz und Maximilian Koller**. Ortssiegerin ist **Selina Putz**.

Die weiteren Klassensieger, gereiht nach dem Alter: Magdalena Wallner, Mika Pachler, Marlies Gamsjäger, David Pomberger, Anna Pomberger, Maximilian Bengesser, Michael Putz, Selina Putz.

Sieger waren alle, die am Start waren. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer bekam von Bürgermeister Gerhard Gamsjäger und von Obmann Hubert Spielbühler einen kleinen Sachpreis überreicht.

Gedankt wurde dem örtlichen Sportverein für die Durchführung und der Gemeinde Gosau für die Preise. Es gab auch eine **Eltern- Kind-Wertung**, die **Michael und Sepp Putz** für sich entschieden.

Im Jänner dieses Jahres ist mit **Florian Schmaranzer einstimmig ein neuer Oberschützenmeister gewählt** worden, ein frischer Wind weht seither durch die Schießhütte am Fuß des Kalvarienbergs. Einiges hat Schmaranzer von seinen verdienten Vorgängern übernommen, aber auch sofort die Vorzeichen auf Fortschritt gestellt. Es tut sich wieder etwas im Gosauer Schützenwesen!

Als Zeichen des Neuanfangs wurde von den Schützen beschlossen, ab sofort im Mai jeden Jahres zu Floriani ein „**Florianischießen**“ für **Kleinkalibergewehre und 8er- Feuerstutzen** zu veranstalten. Zur ersten Durchführung am Samstag, 3. Mai 2014 erwarten die Gosauer Schützen Teilnehmer aus dem ganzen Salzkammergut. Interessenten am traditionellen Schützenwesen sind herzlich eingeladen, beim Schießen und der dazu gehörenden geselligen Unterhaltung dabei zu sein und den Beginn der Sommersaison mitzufeiern.

Text: Karl Posch, ASKIMO

ASKÖ VEREINSMEISTERSCHAFTEN



Tanja Buchner und Markus Schmaranzer sind neue Vereinsmeister.

Es waren 55 Teilnehmer am Start. Markus Schmaranzer wurde schon zum wiederholten Male Vereinsmeister. Tanja Puchner hat das Erbe von Marlene Reiter übernommen.

Weitere Klassensieger:

Damen: Elisabeth Spielbühler, Anita Daxinger, Angelika Putz, Maria Gamsjäger.

Herren: Gottfried Koller, Klaus Gamsjäger, Zeilner Patrick, David Sams.

Ortskaiserin und Ortskaiser (Sieger der Mittelwertung):

Damen: Nadine Schmaranzer

Herren: Leopold Sommerer.

Die begehrte Mannschaftswertung gewann das Team Atemlos mit Heidi Bauer, Leopold Bauer, Harald Sommerer und Markus Pomberger. Die Siegerehrung fand im Festzelt beim Gosauschmied-Schirm statt. Für das leibliche Wohl sorgten Anna und Reinhard Winterauer. Dafür sei herzlichst gedankt.

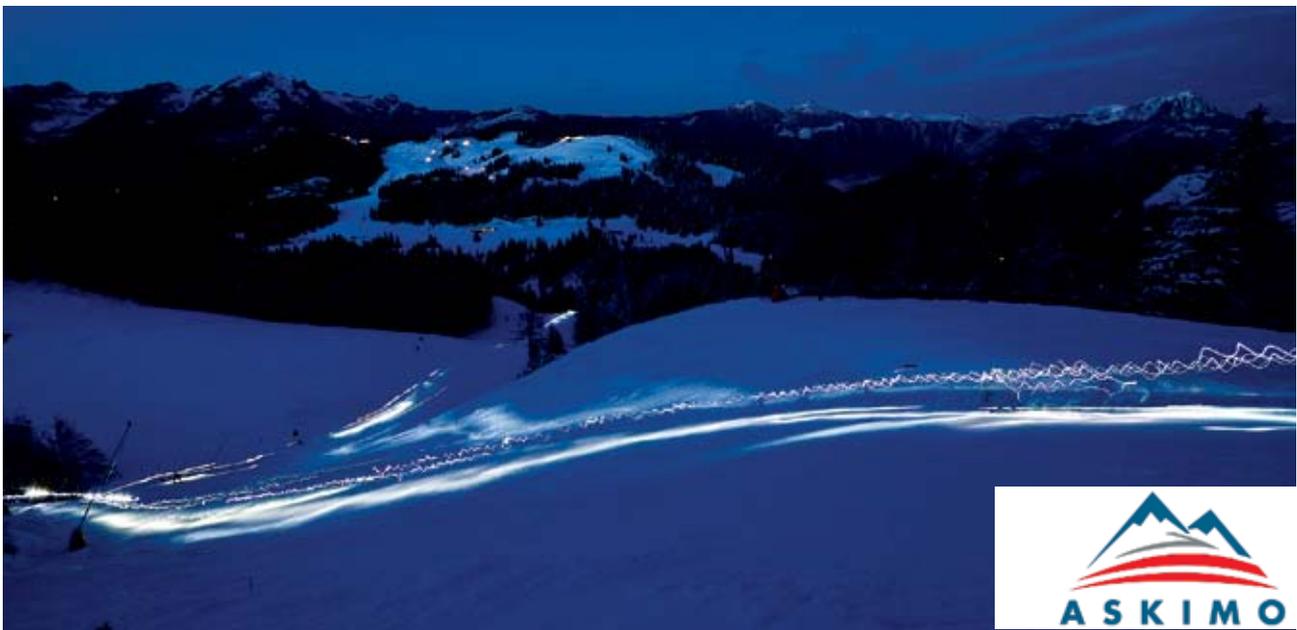
Text: Leopold Sommerer,

Fotos: Hubert Spielbühler, Elisabeth Grill

**DER FAMILIEN-ERLEBNIS-PARK
URZEITWALD ÖFFNET AM 29. MAI
SEINE PFORTEN!**

**Familien-Erlebnispark
Urzeitwald**

www.urzeitwald.at



Im Kanonenrohr...da sausen sie vorbei, die 140 Sportlerinnen und Sportler.

Foto:Andreas Renner

6. ZWIESELALM-AUFSTIEG Ein Tourenski-Wettkampf mit Augen- zwickern zum Jahreswechsel

Bereits zum 6. Mal veranstaltete am 30. Dezember 2013 die Sektion Ausdauersport des ASKÖ Raiffeisen Gosau den Aufstieg mit Tourenski auf die Zwieselalm. 140 Athleten/innen folgten der Einladung der Organisatoren Thomas und Daniel Rohringer, das alte Jahr sportlich zu beenden.



Foto: Werbegams

Knapp 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich am 30.12.2013 auf den Weg zur Zwieselalm.

Das Rennen hat seit jeher einen speziellen Charme. Nicht dem schnellsten Läufer wird die größte Ehre zuteil, sondern der zeitliche Mittelwert aller teilnehmenden Athleten bestimmt, wer der eigentliche Sieger ist. Dementsprechend heftig sind auch alljährlich die Spekulationen, ob man sich denn beim Aufstieg Zeit lassen soll oder nicht. Das gefürchtete „Kanonenrohr“ war für viele jedoch das größere Problem. Soll man es direkt packen? Oder seitlich ausweichen? Keine leichte Frage, und so mancher kämpfte sich am Limit die eisigen Stellen hinauf. Endlich oben angekommen, wartete aber wie jedes Jahr die Belohnung für all die Mühen: „Kasspatzen all you can eat“ auf der Sonnenalm!

Der Mittelwert für die 740 Höhenmeter lag heuer bei 1:03:27 Minuten. Am besten erwischte diese Zeit Robert Lidauer aus Ebensee, der nur 14 Sekunden daneben lag. Aber unter den geehrten Teilnehmern, die der Mittelzeit am nächsten lagen, waren auch drei Gosauer zu finden: Michael Wallner, Markus Unterberger und Elisabeth Reiter durften Sachpreise mit nach Hause nehmen.

Die schnellste Tageszeit wurde übrigens bei den Damen gelaufen, nämlich von Michaela Essl aus Abteu in 37:53 Minuten. Bei den Herren war Christian Hoffmann in 31:36 Minuten der Schnellste.



Foto:Andreas Renner

Der schnellste Gosauer war Dominik Egger mit einer Zeit von 42:13 Minuten.

Der Ausklang des Zwieselalm-Aufstiegs war - ebenso traditionell wie die Plackerei auf die Zwieselalm selbst - wieder sehr lang und anhaltend. Aus Sicherheitsgründen wurde die Piste um 21 Uhr gesperrt, und die Athleten mit dem Panoramajet sicher ins Tal hinunter gebracht. Ein großer Dank gebührt hier der Skiregion Dachstein West (Gosau-Zwieselalm), die wie alle Jahre ihre Piste für das Rennen und den Panoramajet für den Auf- und Abtransport zur Verfügung stellte. Die aus der gemütlichen Enge auf der Sonnenalm vertriebenen feierten ihre Erfolge jedoch im Schirm neben der Talstation munter weiter.

Eine gelungene Veranstaltung mit fröhlichen Teilnehmern und zufriedenen Helfern fand damit einen netten Ausklang.



Foto: Werbegams

Dank der großen Helfermannschaft rund um die „Hofer Brüder“ war der Zwieselalmaufstieg ein voller Erfolg.

Ein Dank auch an die Sponsoren FISCHER Ski, POMOCA Steigfelle und LÖFFLER Outdoorbekleidung, ohne deren Unterstützung das Rennen nicht möglich gewesen wäre. Danke auch an die Bergrettung Gosau für den Streckendienst, den ASKÖ Raiffeisen Gosau Sektion Ski für die Zeitnehmung und an die Fotografen Andreas Renner, die Werbegams Christian Gamsjäger und Karl Posch.

Nach einem vollen Erfolg 2013 wird es auch am 30.12.2014 wohl wieder heißen: „Runter mit dem Weihnachtsspeck und rauf auf die Zwieselalm!“

ERFOLGE FÜR DANIEL ROHRINGER

Für Daniel Rohringer, einem der Veranstalter des Zwieselalm-Bewerbs, hat die Saison nach dem Zwieselalm Aufstieg aber erst so richtig begonnen. Sein großes Ziel zu diesem Zeitpunkt war es, die interne Qualifikation im Nationalteam für die Europameisterschaft im Skibergsteigen 2014 in Andorra zu schaffen. Und dies ist ihm auch gelungen. Bei diesem Großevent konnte Daniel schließlich in der „Königsdisziplin“ des Skibergsteigens, im Individual Race (Streckenführung im freien Gelände mit fünf Aufstiegen und Abfahrten, verteilt auf 1.900 Höhenmeter mit rund zwei Stunden Rennzeit) einen 33. Platz ins Ziel bringen. So ganz zufrieden war er mit dem Ergebnis trotzdem nicht. *„Im Rennen selber herrschten sehr schwierige Bedingungen. Ich war recht gut unterwegs, denn die Verhältnisse und die Strecke haben mir getaugt. Erst gegen Ende ist mir die Kraft etwas ausgegangen, ich konnte mich nur mehr irgendwie ins Ziel retten und ein Top30 Platz ist sich damit leider knapp nicht ausgegangen.“*

Daniel Rohringer zählt zu den besten Skibergsteigern in Österreich, er widmet jede seiner freien Minuten neben einer normalen Arbeit dem Training. Aber man sieht, wie dicht die internationale Elite in dieser

Sportart an der Spitze ist. Mit einem Rückstand von zehn Minuten in einem rund zweistündigen Rennen ist man meist schon weit jenseits der Top20. Oft sind diese Plätze Athleten vorbehalten, die aus Nationen stammen, in denen das Skibergsteigen als anerkannte Sportart unterstützt wird. Dies ist in Österreich leider noch immer nicht der Fall. Bis es vielleicht einmal so weit ist und auch unsere Nation Profisportler im Skibergsteigen entsenden kann, wird es für Daniel Rohringer zwar möglich sein, Rekorde auf den Kalmberg (in 49 min mit den Laufschuhen) zu erreichen, ein Stockerlplatz bei der Europameisterschaft in der allgemeinen Herrenklasse liegt bis dahin aber noch in der Ferne.

Trotzdem hat sich die österreichische Nationalmannschaft wacker mit einem fünften Rang in der Nationwertung und zwei Bronzemedailien in der Jugendklasse geschlagen.

Und ein Teil der notwendigen Punkte für diesen guten Erfolg kam auch von unserem teilnehmenden Gosinger!



Foto:Stephan Mantler

Text: Anna Spielbüchler
Tel.: +43 (660) 1215950
Mail.: anna.spielbuechler@sportconsult.cc

FUSSBALLTERMINE

So, 23.03., 15:30	Kammer : Gosau
So, 30.03., 16:30	Gosau : St. Wolfgang
So, 06.04., 16:30	Neukirchen/A. : Gosau
So, 13.04., 16:30	Gosau : BW Stadl-Paura
Sa, 19.04., 16:30	Gampern : Gosau
So, 27.04., 16:30	Gosau : Rüstorf
So, 04.05., 17:00	Schwanenstadt08 : Gosau
So, 11.05., 17:00	Gosau : Lambach
So, 18.05., 14:30	Gosau : Oberwang
So, 25.05., 17:00	Attergau : Gosau
Sa, 31.05., 17:00	Gosau : Roitham
Mo, 09.06., 17:00	Ohlsdorf : Gosau
So, 15.06., 17:00	Gosau : Vöcklabruck SC

4825

2014

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL

GEMEINDE-SERVICE

PARTEIENVERKEHR:

Montag, Mittwoch u. Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Freitagnachmittag: Journaldienst 13:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister: **Gerhard Gamsjäger**
Tel. Nr.: 0664/531 82 76
bgm@gosau.ooe.gv.at

Vizebürgermeister: **Mag. Rainer Posch**
Tel. Nr.: 0664/340 24 99
r.posch@eduhi.at

POSTANSCHRIFT:

Gemeindeamt Gosau, 4824 Gosau Nr. 444
Tel.Nr.: 06136/8821, Fax: 06136/8821-24
e-mail: gemeinde@gosau.ooe.gv.at
Internet: www.gosau.ooe.gv.at

VERWALTUNG:

Amtsleiter: **Johann Egger** Tel.DW.: -11
egger.johann@gosau.ooe.gv.at

Bauamt: **Andreas Gamsjäger** Tel.DW.: -12
gamsjaeger.andreas@gosau.ooe.gv.at

Kassa: **Josef Gamsjäger** Tel.DW.: -13
gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at

Buchhaltung: **Johann Novak** Tel.DW.: -26
novak.johann@gosau.ooe.gv.at

Monika Schilcher Tel.DW.: -27
schilcher.monika@gosau.ooe.gv.at

Standesamt: **Johann Novak** Tel.DW.: -26
Johann Egger Tel.DW.: -11

Monika Schilcher Tel.DW.: -27

**Bürgerservice/
Meldeamt:** **Elisabeth Posch** Tel.DW.: -14
posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at

Bauhof: **Christoph Stogmeyer** Tel.DW.: -22

Hallenbad: **Christian Posch** 8821-19

Postpartner: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 06136/8821-33

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Ab Mai: Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr
(bis Ende Oktober) Tel.Nr.: 06136/20087

SCHULEN:

Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21

Hauptschule: Dir. Josef Daxinger, Tel.Nr.: 8821-17

SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT

Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler

Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Steuerberater: Mag. Gerhard Pilz

Jeden letzten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Notarin: Dr. Gabriele Goja

Pfarrgasse 5

4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487

Termine: 8.5., 5.6., 3.7.; 14:00 - 16:00 Uhr

Notar: Mag. Harald Kainz

Kaiser-Franz-Josef-Straße 13

4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/22770-0

Termin: 22.5., 26.6., 17.7.; 15:00 - 17:00 Uhr

Gebietskrankenkasse Bad Ischl:

Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,
im Gemeindeamt Gosau

BERATUNG

SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:

Gasthof „Stadt Salzburg“, 4820 Bad Ischl,
Salzburger Straße 25

Uhrzeit: 9:00 – 12:00 Uhr

Termine: 8.4., 13.5., 10.6., 8.7. 2014

BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:

Gebietskrankenkasse, Bad Ischl

Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr

Termin: 1.4., 15.4., 6.5., 20.5., 3.6., 17.6., 1.7., 15.7.

Voranmeldung: Tel.Nr.: 0507807-383900